

## PRESSEMITTEILUNG

Signifikante Kapitalzufuhr und Übernahmeangebot:

### **Tele Columbus setzt mit Morgan Stanley Infrastructure Partners und United Internet auf die Umsetzung des geplanten Glasfaserausbaus**

- **Tele Columbus AG gewinnt Morgan Stanley Infrastructure Partners als Partner zur Umsetzung der Fiber-Champion-Strategie**
- **Kublai GmbH, ein mit Fonds verbundenes Unternehmen, die von Morgan Stanley Infrastructure Inc. beraten werden, kündigt freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot zum Preis von 3,25 Euro je Tele Columbus-Aktie an; Tele Columbus unterstützt das Angebot**
- **Ankeraktionär United Internet AG wird Minderheitsanteil von rund 29,90 Prozent bei Erfolg des Übernahmeangebots in Bietergesellschaft einbringen**
- **Außerordentliche Hauptversammlung mit Beschlussfassung über Bezugsrechtskapitalerhöhung mit einem Volumen von 475 Mio. Euro einberufen; Bietergesellschaft garantiert Kapitalerhöhung**
- **Weiteres Eigenkapital von bis zu 75 Mio. Euro durch Bietergesellschaft für Umsetzung der Fiber-Champion-Strategie zugesagt**
- **Vorvertrag zum Abschluss einer Wholesale-Vereinbarung für Breitband-Anschlüsse mit 1&1 Drillisch AG unterzeichnet**

Berlin, 21. Dezember 2020. Die Tele Columbus AG (ISIN: DE000TCAG172, WKN: TCAG17, „Tele Columbus“, „das Unternehmen“), einer der führenden deutschen Glasfasernetzbetreiber, hat durch den Abschluss einer Investmentvereinbarung mit der UNA 422. Equity Management GmbH (künftig Kublai GmbH), Morgan Stanley Infrastructure Partners als Partner gewonnen, um die Fiber-Champion-Strategie umzusetzen. Die Kublai GmbH (oder die „Bieterin“) ist eine Bietergesellschaft, hinter der Morgan Stanley Infrastructure Partners, ein langfristig orientierter Infrastrukturinvestor, steht. Heute hat die Kublai GmbH ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot zum Preis von 3,25 Euro je Tele Columbus-Aktie angekündigt, das Tele Columbus unterstützt. Der Angebotspreis entspricht einer Prämie von 37,5 Prozent auf den volumengewichteten Drei-Monats-Durchschnittskurs der Tele Columbus-Aktie

Vorstand  
Dr. Daniel Ritz (Vorsitzender)  
Eike Walters

Vorsitzender des Aufsichtsrats  
Dr. Volker Ruloff

Sitz der Gesellschaft  
Kaiserin-Augusta-Allee 108  
10553 Berlin  
Amtsgericht  
Berlin Charlottenburg  
HRB 161349 B

Pressekontakt  
Sebastian Artymiak  
Director Corporate Communications  
Telefon +49 (30) 3388 4177  
presse@telecolumbus.de  
www.telecolumbus.com

IR Kontakt  
Leonhard Bayer  
Director Investor Relations  
Telefon +49 (30) 3388 1781  
ir@telecolumbus.de  
www.telecolumbus.com

am 18. Dezember 2020 und einer Prämie von 41,3 Prozent auf den Aktienkurs am Tag vor der Veröffentlichung der Einladung zur Hauptversammlung (7. Dezember 2020).

United Internet hat zugesagt, bei Erfolg des Übernahmeangebots die von ihr mittelbar gehaltenen Anteile in Höhe von rund 29,90 Prozent an Tele Columbus in die Bieterin einzubringen. Morgan Stanley Infrastructure Partners und United Internet werden als Gesellschafter der Bieterin Tele Columbus bei der Umsetzung der Fiber-Champion-Strategie unterstützen. Rocket Internet, die rund 13,36 Prozent der Anteile an Tele Columbus hält, hat eine unwiderrufliche Andienungsverpflichtung für das Angebot unterzeichnet.

Auf einer außerordentlichen Hauptversammlung am 20. Januar 2021 sollen eine Bezugsrechtskapitalerhöhung in Höhe von 475 Millionen Euro und ein genehmigtes Kapital beschlossen werden. Die Bieterin hat in der Investmentvereinbarung den Kapitalerhöhungsbetrag bei Erfolg des Übernahmeangebots garantiert. Vorbehaltlich der Bezugsrechte anderer Aktionäre wird die Bieterin so viele Aktien zeichnen, dass der Betrag von 475 Millionen Euro auf jeden Fall erreicht wird. Die Bieterin hat sich darüber hinaus bereit erklärt, nach Vollzug der Transaktion weiteres Eigenkapital von bis zu 75 Millionen Euro für die Umsetzung der Fiber-Champion-Strategie zur Verfügung zu stellen.

Vorstand und Aufsichtsrat von Tele Columbus begrüßen das Übernahmeangebot und beabsichtigen, den Aktionären von Tele Columbus die Annahme des Übernahmeangebots zu empfehlen. Das Übernahmeangebot reflektiert den inneren Wert der Aktien und beinhaltet nach Einschätzung von Vorstand und Aufsichtsrat eine attraktive Prämie auf den volumengewichteten Durchschnittskurs der letzten drei Monate. Tele Columbus kann durch diese Transaktion den geplanten Ausbau der überlegenen Glasfaserinfrastruktur im Interesse von Kunden und Partnern umsetzen, das Unternehmen nachhaltig zukunftsfähig ausrichten und damit Arbeitsplätze sichern.

Die Bieterin unterstützt das bestehende Management von Tele Columbus. Es sind keine Änderungen im Vorstand von Tele Columbus vorgesehen. Nach dem Abschluss der Transaktion soll die Bieterin entsprechend ihrer Beteiligung an Tele Columbus im Aufsichtsrat vertreten sein. Ein Beherrschungsvertrag ist nicht vorgesehen.

Die Annahmefrist des Angebots soll sechs Wochen betragen. Der Vollzug des Übernahmeangebots wird im zweiten Quartal 2021 erwartet, vorbehaltlich regulatorischer Freigaben. Die wesentlichen Angebotsbedingungen sind eine Mindestannahmeschwelle von 50 Prozent, Verzicht der Anleihe- und Kreditgläubiger auf Kündigungsrechte wegen Kontrollwechsel in ausreichender Anzahl und regulatorische Genehmigungen.

„Wir haben in einem strukturierten Bieterprozess mit Morgan Stanley Infrastructure Partners einen hervorragenden Partner gefunden, der auch von unserem bestehenden Großaktionär United Internet unterstützt wird. Damit können wir unsere Verschuldung senken und es werden neue Eigenkapitalmittel bereitgestellt, die wir für die Umsetzung unserer Strategie im Interesse unserer Kunden und Partner benötigen. Darüber hinaus bleibt Tele Columbus weiterhin ein eigenständiges Unternehmen. Unsere Aktionäre können durch das Übernahmeangebot ihre Aktien zu einem attraktiven Preis der Bietergesellschaft andienen. In Alternativszenarien hätten alle Aktionäre Kapital nachschießen müssen, um die Fiber-Champion-Strategie umsetzen zu können und die Wettbewerbsfähigkeit von Tele Columbus nachhaltig zu sichern“, sagt Dr. Daniel Ritz, Vorstandsvorsitzender und Chief Executive Officer der Tele Columbus AG.

„Wir unterstützen die Fiber-Champion-Strategie und das Management von Tele Columbus und freuen uns, dass wir die Mittel für die Strategieumsetzung und den weiteren Glasfaserausbau bereitstellen können. Wir sehen unsere Beteiligung als langfristige Investition und werden den zukünftigen Kurs von Tele Columbus als eigenständiges Unternehmen begleiten“, sagt Christoph Oppenauer, Executive Director von Morgan Stanley Infrastructure Partners.

Ralph Dommermuth, Vorstandsvorsitzender der United Internet AG, fügt hinzu: „Als Ankeraktionär begrüßen wir, dass Tele Columbus eine nachhaltige Lösung zur Schaffung einer soliden Kapitalstruktur gefunden hat, die es dem Vorstand erlaubt, die Fiber-Champion-Strategie erfolgreich umzusetzen. Wir freuen uns auf die künftige langfristige partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Tele Columbus und Morgan Stanley Infrastructure Partners.“

## **Kapitalerhöhung in Höhe von 475 Mio. Euro geplant; weiteres Eigenkapital von bis zu 75 Mio. Euro durch Bieterin zugesagt**

Tele Columbus beabsichtigt, auf einer außerordentlichen Hauptversammlung am 20. Januar 2021 eine Bezugsrechtskapitalerhöhung in Höhe von 475 Millionen Euro beschließen zu lassen, die nach erfolgreichem Abschluss des Übernahmeangebots durchgeführt werden soll. Der Bezugspreis soll zu gegebener Zeit kurz vor der Kapitalerhöhung festgelegt werden und wird nicht über dem Angebotspreis liegen. Der Beschluss bedarf der Zustimmung einer einfachen Mehrheit des bei der Beschlussfassung vertretenen Kapitals. Die Bezugsrechtskapitalerhöhung soll so früh wie möglich nach dem erfolgreichen Abschluss des Übernahmeangebots vollzogen werden. Darüber hinaus hat die Bieterin zugesagt, nach Vollzug der Transaktion weiteres Eigenkapital von bis zu 75 Millionen Euro für die Umsetzung der Fiber-Champion-Strategie zur Verfügung zu stellen.

## **Reduzierung der Netto-Verschuldung auch im Sinne der Fremdkapitalgeber**

Durch die Transaktion soll die Netto-Verschuldung von Tele Columbus erheblich reduziert werden. Es wird erwartet, dass dies zu einer besseren Risikobewertung der ausstehenden Kredite und Anleihen führen wird. „Wir gehen davon aus, dass diese Transaktion auch im Sinne und zum Vorteil unserer Kreditgeber und Anleihegläubiger ist. Denn angesichts der substanziellen Eigenkapitalzufuhr wird sich der Verschuldungsgrad des Unternehmens deutlich verringern. Das wiederum verbessert die Bonität des Unternehmens und damit die Risikostruktur der Fremdkapitalgeber erheblich“, sagt Eike Walters, Finanzvorstand der Tele Columbus AG.

## **Fiber-Champion-Strategie: Vorvertrag für eine Wholesale-Vereinbarung mit 1&1 Drillisch**

Mit einer nachhaltig gestärkten Kapitalbasis wird Tele Columbus im Rahmen der Fiber-Champion-Strategie ihre Pläne für glasfaserbasierten Infrastrukturausbau in Deutschland umsetzen können. In den kommenden zehn Jahren plant Tele Columbus knapp zwei Milliarden Euro in die Netzinfrastruktur und den Glasfaserausbau zu investieren. Aktuell sind 2,4 Millionen Haushalte an das Breitbandnetz von Tele Columbus angeschlossen, bis 2030 sollen rund 2 Millionen Haushalte via Glasfaser mit Gigabit-Bandbreiten versorgt werden.

Teil der Fiber-Champion-Strategie ist darüber hinaus, zusätzliche Wholesale-Partner zu gewinnen. Tele Columbus hat dieses Wochenende mit 1&1 Drillisch einen verbindlichen Vorvertrag über die Nutzung des Glasfasernetzes von Tele Columbus für die Vermarktung ihrer eigenen Breitbandprodukte geschlossen. Der Wholesale-Vorvertrag steht unter der Bedingung der erfolgreichen Durchführung des Übernahmeangebots. Eine Wholesale-Vereinbarung mit Telefónica Deutschland ist bereits seit Oktober 2019 in Kraft und befindet sich in Umsetzung.

„Der weitere Ausbau von Wholesale-Partnerschaften ist ein wichtiger Bestandteil unserer Fiber-Champion-Strategie, den glasfaserbasierten Breitbandausbau in Deutschland voranzutreiben. Damit steigern wir die Netzauslastung und sichern uns zusätzliche Mittel für Investitionen. Unsere wohnungswirtschaftlichen Kunden sowie deren Mieter profitieren von einer noch größeren Angebotsvielfalt“, so Dr. Daniel Ritz.

Tele Columbus wird im Rahmen der Transaktion von BofA Securities und Kirkland & Ellis beraten.

\*\*\*

## Über Tele Columbus

Die Tele Columbus AG ist einer der führenden Glasfasernetzbetreiber in Deutschland mit einer Reichweite von mehr als drei Millionen Haushalten. Unter der Marke PŸUR bietet das Unternehmen Highspeed-Internet einschließlich Telefon sowie mehr als 250 TV-Programme auf einer digitalen Entertainment-Plattform an, die klassisches Fernsehen mit Videounterhaltung auf Abruf vereint. Mit ihren Partnern der Wohnungswirtschaft realisiert die Tele Columbus Gruppe maßgeschneiderte Kooperationsmodelle und moderne digitale Mehrwertdienste wie Telemetrie und Mieterportale. Als Full-Service-Partner für Kommunen und regionale Versorger treibt das Unternehmen maßgeblich den glasfaserbasierten Infrastruktur- und Breitbandausbau in Deutschland voran. Im Geschäftskundenbereich werden zudem Carrier-Dienste und Unternehmenslösungen auf Basis des eigenen Glasfasernetzes erbracht. Die Tele Columbus AG, mit Hauptsitz in Berlin sowie Niederlassungen in Leipzig, Unterföhring, Hamburg, Ratingen und Chemnitz, ist seit Januar 2015 am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

## Disclaimer

Diese Mitteilung kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten. Diese Aussagen spiegeln die derzeitige Kenntnis und die derzeitigen Erwartungen und Planungen der Gesellschaft in Bezug auf künftige Ereignisse wider. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen naturgemäß Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Derartige Risiken, Ungewissheiten und Annahmen können dazu führen, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. In Anbetracht dieser Risiken und Ungewissheiten können die in dieser Mitteilung enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen auch nicht eintreten und unsere tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden.

Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf oder zur Ausgabe von Wertpapieren der Gesellschaft noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf, zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren der Gesellschaft oder eine Aufforderung zur Aufnahme von Anlagetätigkeiten in den Vereinigten Staaten dar und ist auch nicht als solche zu verstehen. Weder Teile dieser Mitteilung noch die Tatsache ihrer Verbreitung sollten als Grundlage für einen Vertragsabschluss, die Eingehung einer Verpflichtung oder eine Investitionsentscheidung herangezogen werden oder als Grundlage dafür dienen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ermittelt worden. Es wird jedoch keine Haftung irgendeiner Art übernommen für die hierin enthaltenen Informationen und/oder ihre Vollständigkeit.